



Was ist denn los mit dir, Kai?
Ist etwas passiert?

Kai sitzt öfter mal in der Pause allein auf dem Schulhof und Rita weiß, das stört ihn nicht. Aber heute ist etwas anders. Irgendetwas stimmt nicht, das fühlt sie.



Die Perle des Mekong. Sie ist weg.
Jemand hat sie **gestohlen**.

Die Perle des ...? Kai, das
musst du mir erklären.



Du weißt, dass ich heute ein **Referat** habe? Über meine Familie und die Geschichte von Vietnam. Wo meine Großeltern herkommen. Die Perle des Mekong – das ist eine Kette. Ich habe sie in die Schule mitgenommen und wollte sie den anderen zeigen.

An der Kette sind wertvolle Steine, ein paar kleine und eine wirklich große Perle. Man hat sie im 19. Jahrhundert im Fluss Mekong in Vietnam gefunden. Deshalb der Name. Die Kette ist sehr wichtig für Kais Familiengeschichte, denn der **Kaiser** von Vietnam hat sie seinem Ururur-großvater geschenkt.

stehlen: jemand nimmt etwas, aber es gehört ihm/ihr nicht

das Referat: vor der Klasse über ein Thema sprechen

der Kaiser, die Kaiserin: er/sie ist der Chef / die Chefin von einem Land



Ich bin heute wie immer mit dem Bus zur Schule gefahren. Aber beim Aussteigen war ein **Loch** in meinem Rucksack. Und die Kette war weg.

Hat der Dieb gewusst, dass im Rucksack etwas Wertvolles ist? Wie ist das möglich?



Aber dann denkt Rita an Kais Post in den sozialen Medien gestern:

#Referat #PerledesMekong #Familiengeschichte

Kai hat von seinem Referat geschrieben und ein Foto mit sich und der wertvollen Kette gepostet.



Na, wie seht ihr denn aus?
Ist etwas passiert?

Cleo, gut, dass du kommst. Du musst uns helfen. Kai hat ein Problem ...



Rita erzählt ihrer besten Freundin, was passiert ist.



Also, wenn das nicht der kleine Kai ist!
Mit zwei hübschen Mädchen bei ihm ...
Haha, da hast du ja mal Glück, Kleiner.
Aber nicht mehr lange, ich muss nämlich etwas Wichtiges mit Cleo **besprechen**.

das Loch: → S. 8

besprechen: über etwas reden



Jetzt passt es gerade nicht so gut.
Können wir später reden?

Dann mache ich es ganz schnell: Cleo, ich
würde gern mit dir **ausgehen**. Hast du Zeit?



Cleo sieht Luca an. Er ist schon sehr süß. Und eigentlich möchte sie gern mit ihm ausgehen. Aber Luca ist **gemein** zu Kai. Das findet sie nicht gut. Was soll sie also tun? Da hat sie eine Idee ...



das Loch

ausgehen: zu zweit am Abend ins Kino oder in eine Bar gehen **gemein:** böse, gar nicht nett



Also gut, Luca, ich gehe mit dir aus ...
Aber es gibt eine **Bedingung**. Zuerst
hilfst du uns: Wir müssen Kais Kette
finden. Erst dann gehen wir aus.

Luca möchte Kai eigentlich nicht helfen. Aber er findet
Cleo wirklich toll.



Also gut, dann suchen wir eben zuerst
die blöde Kette. Das kann ja nicht so
schwer sein. Liegt sie hier auf dem Schulhof?
Wo hast du sie denn verloren, Kleiner?

So einfach ist das nicht. Kai
hat die Kette nicht verloren.
Jemand hat sie gestohlen.



Gestohlen? Und wie sollen
wir sie dann finden?

die Bedingung: man muss es tun,
erst dann bekommt man etwas



Kapitel 2: Clarice Waterbottom


Am Nachmittag sitzen Kai, Rita, Cleo und Luca zusammen in einem Café bei der Schule und denken nach.



Die Perle des Mekong ... eine Kette mit einem Namen. Komisch, oder? Und so heißt doch auch euer vietnamesisches Restaurant, Kai, oder?

Rita sucht mit ihrem Smartphone nach „Perle des Mekong“.

Es gibt sehr viele Links: Restaurants, Seiten über Ferien in Vietnam und Kambodscha, ein Film und einige CDs. Aber da ist auch ein kurzer Text über die Kette:



Die „Perle des Mekong“
 Eine Kette mit einer **riesigen** Perle, 15 **Rubinen** und **Diamanten**. Sie hat dem Kaiser von Vietnam gehört, aber heute weiß niemand, wo sie ist. Wahrscheinlich ist sie im 19. Jahrhundert verloren gegangen.

der Rubin der Diamant

riesig: sehr groß



Schaut mal, das Bild ... das ist wirklich unsere Kette. Wow, die ist sogar im Internet.

Und warum hat deine Familie diese Kette? Das ist schon ein bisschen komisch, oder?



Das erzähle ich dir ein anderes Mal. Jetzt müssen wir sie erst mal finden.

Rita beginnt eine neue Suche. Diesmal aber nicht im „normalen“ Internet, sondern im Darknet. Das ist ein **geheimer** Teil des Internets. Dort kann man wirklich *alles* kaufen.



Schaut mal! Die Perle des Mekong. Die **Diebe** wollen sie hier verkaufen. Ich schreibe ihnen gleich. Im Darknet bin ich Clarice Waterbottom, Millionärin aus England.

Kurze Zeit später antworten die Diebe. Und Rita beginnt einen Chat mit ihnen. Nur wenige Minuten später hat sie es geschafft:



Die Kette ist noch in Berlin! In einer Villa in Spandau. Clarice Waterbottom möchte sie gern kaufen. Aber sie ist ja leider in Oxford ...

Spandau:
Stadtteil im Westen
von Berlin

geheim: niemand darf es wissen

der Dieb, die Diebin: er/sie stiehlt Dinge



Deshalb schickt sie einen **Experten** aus Berlin. Der soll prüfen, ob die Kette echt ist. Einer von uns muss diesen Experten spielen. Morgen Nachmittag haben wir einen Termin.

Das mache ich. Ist ja klar.



Ich glaube, ich sollte gehen.

Du? Das schaffst du nie.
Du hast ja jetzt schon Angst.



Wie willst du wissen, ob die Kette echt ist? Auf der Hinterseite stehen einige Wörter in alter vietnamesischer Schrift. Kannst du die lesen?

Kai ist in der Theatergruppe der Schule. Er ist ein richtig guter Schauspieler! Er spielt den Experten sicher gut.



Heute können sie nichts mehr tun. Nur Kai hat noch eine schwierige Aufgabe: Er muss mit seiner Mutter sprechen und ihr erzählen, dass die Kette weg ist. Er hat ein bisschen Angst.

der Experte, die Expertin: er/sie kennt sich sehr gut mit etwas aus

Cover: © Getty Images/iStock/GettyImages Plus/ziprashantzi

Illustrationen: Cornelia Seelmann, Berlin

Einen kostenlosen MP3-Download zu diesem Titel finden Sie unter
www.hueber.de/audioservice.

© 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sprecherin: Stefanie Dischinger

Hörproduktion: Scheune München mediaproduction GmbH

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1.		Die letzten Ziffern
2028 27 26 25 24		bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking Agentur, München

Layout und Satz: Sieveking Agentur, München

Verlagsredaktion: Heike Birner, Cornelia Kentmann, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-498580-3

Art. 530_30364_001_01